

### **Nr. 18/284 S**

#### **Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:**

1. Unterrichtsausfall an Bremer Schulen  
Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE  
vom 4. Februar 2013  
(Drucksache 18/284 S)
2. Wem gehört der Gehweg?  
Große Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD  
vom 7. Februar 2013  
(Drucksache 18/290 S)  
  
D a z u  
Mitteilung des Senats vom 12. März 2013
3. Bremer Landwirtschaft fördern statt behindern  
Antrag der Fraktion der CDU  
vom 5. März 2013  
(Drucksache 18/300 S)

### **Nr. 18/285 S**

#### **Fragestunde**

1. Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen wegen der Grundwasserverseuchung am Tanklager Farge  
Anfrage der Abgeordneten Klaus-Rainer Rupp, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE vom 13. Februar 2013
2. Erhöhung des Anteils von Kindern mit Migrationshintergrund im U3-Bereich  
Anfrage der Abgeordneten Sandra Ahrens, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 21. Februar 2013
3. Umzüge von Schwangeren im SGB II- bzw. XII-Bezug  
Anfrage der Abgeordneten Sigrid Grönert, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 21. Februar 2013
4. Straßenschäden  
Anfrage der Abgeordneten Heiko Strohmann, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 21. Februar 2013
5. Initiative Freifunk  
Anfrage der Abgeordneten Rainer Hamann, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD vom 21. Februar 2013
6. Zeitungszustellerinnen/Zeitungszusteller zu Hilfsherrifs?  
Anfrage der Abgeordneten Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE vom 25. Februar 2013

7. Ladestationen für Elektroautos  
Anfrage der Abgeordneten Frank Imhoff, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 25. Februar 2013
8. Lehrkräfte im Fach Biblische Geschichte  
Anfrage der Abgeordneten Elisabeth Motschmann, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 28. Februar 2013
9. Kulturticket an den Bremer Hochschulen  
Anfrage der Abgeordneten Claas Rohmeyer, Susanne Grobien, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 28. Februar 2013
10. Bahnquerung durch landwirtschaftliche Fahrzeuge in Oberneuland  
Anfrage der Abgeordneten Dr. Thomas vom Bruch, Frank Imhoff, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 4. März 2013
11. Entfernung von Kunst im öffentlichen Raum durch die BREPARK  
Anfrage der Abgeordneten Karin Garling, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD vom 5. März 2013
12. Lebensmittelkontrollen  
Anfrage der Abgeordneten Claudia Bernhard, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE vom 5. März 2013
13. Hortplätze  
Anfrage der Abgeordneten Cindi Tuncel, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE vom 5. März 2013
14. Ermäßigte Parkplatzangebote  
Anfrage der Abgeordneten Klaus-Rainer Rupp, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE vom 5. März 2013

Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 30 Absatz 5 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

## **Nr. 18/286 S**

### **Aktuelle Stunde**

Für die Aktuelle Stunde ist von den Fraktionen kein Thema beantragt worden.

## **Nr. 18/287 S**

### **Kulturelle Bedeutung der bremischen Städtepartnerschaften**

Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 22. Januar 2013  
(Drucksache 18/280 S)

D a z u

### **Mitteilung des Senats vom 26. Februar 2013**

(Drucksache 18/287 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

## **Nr. 18/288 S**

### **Konzept zum Umgang mit bewohnten „Kaisenhäusern“ überdenken, alternative Wohnformen ermöglichen, Kleingartengebiete sichern und weiterentwickeln**

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD  
vom 19. Februar 2013  
(Drucksache 18/296 S)

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

1. das Konzept zum Umgang mit Wohnnutzungen und strittigen Bauten in Kleingartengebieten zur Vermeidung unbilliger Härten zu überarbeiten; dabei sollen auch die Belange der Familienangehörigen und Lebenspartnerinnen/Lebenspartner stärker Berücksichtigung finden als bisher.
2. in dem Konzept ebenfalls zu beschreiben, in welchen Bereichen der Stadt außerhalb von Kleingartengebieten alternative Lebens- und Wohnformen bereits jetzt möglich sind oder möglich gemacht werden können, z. B. durch Ausweisung von Kleinsiedlungsgebieten. Die dafür notwendigen Infrastrukturmaßnahmen sind zu nennen.
3. zu prüfen, ob für die Bauordnung eine rechtssichere Handlungsanleitung entwickelt werden kann, die festlegt, dass vor dem zwangsweisen Abriss von nicht rechtmäßig bewohnten Behelfsheimen zunächst die unbewohnten Bauten abgebrochen werden, für die Vereinbarungen bestehen.
4. Vorkehrungen gegen neue Wohnbebauungen in Kleingartengebieten zu treffen.
5. bis zur Erledigung von Ziffer 1 bis 4 keine Abrisse von bewohnten Behelfsheimen vorzunehmen.

Der Senat wird gebeten, sich bei der Erstellung des Berichts und daraus eventuell resultierenden Maßnahmen mit dem Landesverband der Gartenfreunde e. V., betroffenen Vereinen und Initiativen sowie Beiräten abzustimmen, und der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie spätestens bis zum 31. Dezember 2013 über das Ergebnis Bericht zu erstatten.

## **Nr. 18/289 S**

### **Das Erbe der Kaisenhäuser anerkennen – Vertreibungspolitik beenden**

Antrag der Fraktion DIE LINKE  
vom 7. März 2013  
(Drucksache 18/302 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 18/290 S**

### **BIBCARD für alle Grundschülerinnen und Grundschüler**

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 14. Februar 2013  
(Drucksache 18/294 S)

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, in Abstimmung mit der Stadtbibliothek Bremen sicherzustellen, dass alle Grundschülerinnen und Grundschüler sowie deren Eltern über das kostenlose Angebot der BIBCARD informiert werden und allen Grundschülerinnen und Grundschülern eine BIBCARD zur Verfügung gestellt wird.

## **Nr. 18/291 S**

### **Bremen unterstützt Bündnisse „Vermögenssteuer Jetzt!“ und „Umfairteilen – Reichtum besteuern“!**

Antrag der Fraktion DIE LINKE  
vom 19. Februar 2013  
(Drucksache 18/297 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 18/292 S**

### **Ortsgesetz zur Änderung des Ortsgesetzes über die Errichtung eines „sonstigen Sondervermögens Hafen“ und zur Änderung des Ortsgesetzes über die Errichtung eines „sonstigen Sondervermögens Überseestadt“**

Mitteilung des Senats vom 26. Februar 2013  
(Drucksache 18/299 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

## **Nr. 18/293 S**

### **Bericht des städtischen Petitionsausschusses Nr. 17 vom 6. März 2013**

(Drucksache 18/301 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

## **Nr. 18/294 S**

### **Hortversorgung sicherstellen!**

Antrag der Fraktion DIE LINKE  
vom 7. März 2013  
(Drucksache 18/303 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 18/295 S**

### **Finanzierung der Online-Beratung von „Schattenriss e. V.“ sicherstellen**

Antrag der Fraktion DIE LINKE  
vom 7. März 2013  
(Drucksache 18/304 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.